# **Einsprache-Möglichkeit:** Persönliche Gründe

**Dieses Dokument enthält Textausschnitte, die für Einsprachen gegen Mobilfunk-Ausbauten verwendet werden können. Bitte beachten Sie die gelb markierten Stellen. Diese sollten auf Ihre Sachlage angepasst oder im Zweifelsfall entfernt werden. Die einzelnen Textblöcke stammen aus verschiedenen Einsprachen und dienen als Inspiration für persönliche Einsprachegründe. Sie sind auf die persönliche Situation anzupassen.** *Die nachfolgende Einsprache-Möglichkeit wurde vornehmlich für Antennenstandorte in der Schweiz entwickelt. Diese können aber leicht auch auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen anderer Länder angewendet werden. Die Prinzipien sind allerorts die gleichen.*

***Weiterführende Links:***

[www.diagnose-funk.org](http://www.diagnose-funk.org)

*www.schutz-vor-strahlung.ch*

1. Ich wohne Adresse, Ort, wenige Meter von der geplanten Mobilfunkantenne entfernt. Ich habe ein Hörgerät in meinem Ohr.   
   *Zitat BfS: „Bei Hörgeräten kann es in der Nähe von Mobilfunkgeräten zu Störgeräuschen kommen.  
    Die Empfehlung des BfS lautet: Abstand halten oder, wenn man selbst telefonieren will, das Hörgerät abschalten!“.*  
   Diese Antenne wird auf sehr hohen Frequenzen bis 3600 MHz strahlen und ist daher ein starkes Mobilfunkgerät. Ich werde mein Hörgerät nicht wegen dieser Antenne ausschalten und möchte auch nicht deswegen ein weiteres Mal umziehen. Auch hat diese hochfrequente Strahlung der geplanten Antenne, einen schlechten Einfluss auf meinen Körper.
2. **Da ich als Antragsteller bereits durch die Swisscom-4G-Antenne *Ort* bis zum Zusammenbruch geschädigt wurde** (zuletzt keine 2 Stunden Schlaf mehr pro Nacht, und keine durchgehende Stunde Arbeitskraft mehr ohne 10-minütiges Darniederliegen am Tag) **musste ich zur Selbstrettung eine Haus-Abschirmung im Wert von über CHF XY auf eigene Kosten vornehmen. Ich bezeuge daher als direkt Betroffener, dass bereits die vorangegangenen Generationen von Mobilfunk-Anlagen, ganz besonders 4G, gemeingefährliche Auswirkungen haben können. Hunderttausende direkt Betroffene und Tausende hochrangigster unabhängiger Studien schreien diese Not auch schon seit Jahrzehnten laut hinaus ‒ sie werden jedoch allesamt aufgrund von Marktinteressen durch Mobilfunkbetreiber und Politik gnadenlos ignoriert, heruntergespielt und sogar verunglimpft.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beilagen:** | **Sammlung *Tausender* Studien**, die die vielseitigen Schädigungen durch Mikrowellen-Mobilfunkstrahlung nachweisen.  - Auszug aus: emf-portal.org | **Dok 12a** |